



DAWN CHORUS

Wenn die Menschen leise werden, wird die Natur vernehmbar

So macht Ihr die Tonaufnahmen Eures morgendlichen Vogelkonzerts

1 Vorbereitung am Tag zuvor

- Alles was Ihr braucht, ist ein Smartphone
- Versichert Euch, wann in Eurer Region die Sonne aufgeht – z.B. über Eure Wetter-App.
- Wählt einen Aufnahmeort in Eurer Nähe. Das kann Euer Fenster, Balkon oder Garten sein, oder ein Park, eine Wiese oder ein Stück Wald in Eurer Nähe. Achtet auf eine möglichst ruhig Umgebung und bedenkt gegebenenfalls örtlich geltende Corona-Schutzmaßnahmen.
- Sucht auf Eurem Handy die *Audioaufnahmefunktion** und macht Euch mit ihr vertraut. Kontrolliert auch Datums- und Zeiteinstellung.
- Plant Eure Aufnahmezeit auf 30 Min vor Sonnenaufgang und stellt den Wecker.
-

2 Aufnahmen vor Ort

- Steht sehr früh auf und seid etwa 30 Min vor Sonnenaufgang am Aufnahmeort.
- Platziert Euer Aufnahmegerät vor Wind und Regen geschützt auf einem festen Untergrund oder Stativ und richtet das Mikrofon auf den Vogelgesang.
- Startet die Aufnahme über die *Audioaufnahmefunktion**, entfernt Euch und seid sehr leise (keine Kratzgeräusche durch Berühren, Gespräche oder Schritte). Die Aufnahme sollte zwischen 30 und 90 Sek lang sein. Beendet die Aufnahme.
- Ideal wären mehrere Aufnahmen im Abstand von 10-15 Min. Notiert Uhrzeiten, Temperatur und äußere Faktoren.** Die Dateien sollten jew. nicht größer als 20 MB sein.
- Macht auch ein Foto vom Aufnahmeort.

* Informationen zu den Audioaufnahmefunktionen auf dem Handy auf den Seiten 3 und 4

** Die Fragen aus dem späteren Upload-Formular auf Seite 5

3 Hochladen auf dawn-chorus.org

- Nachdem Ihr Eure Aufnahmen abgeschlossen habt, prüft, ob die Vogelstimmen gut vernehmbar sind. Schneidet, wenn möglich, Störgeräusche am Anfang oder Ende Eurer Aufnahme weg. Bitte keine Filter über die Vogelstimmen legen, die Daten sind sonst wissenschaftlich nicht verwertbar.
- Ladet Eure fertigen Aufnahmen unter www.dawn-chorus.org hoch.
- Gebt über das Upload-Formular wichtige Informationen zu Eurer Aufnahme. Sie sind wesentlich für die wissenschaftliche Verwertbarkeit.
- Fügt, wenn Ihr wollt ein Bild vom Aufnahmeort mit an, damit Andere erkennen, in was für einem Umfeld Eure Aufnahmen entstanden sind. (Option in Kürze verfügbar)

4 Mehr erzählen

- Am Ende des Prozesses könnt Ihr noch Gedichte, Texte, Gedanken oder Bilder hinzufügen die im Zusammenhang mit Euren Erfahrungen beim Vogelkonzert stehen. So entsteht auch eine wertvolle Sammlung schöpferischer Inhalte, die später Eingang findet in künstlerische Projekte rund um den Dawn Chorus. (Option in Kürze verfügbar)

5 Hören und Teilen

- Wenn Euer Upload abgeschlossen ist, könnt Ihr Eure Vogelstimme in der weltweiten Soundmap und im großen Vogel-Chor auf der Website aufrufen. www.dawn-chorus.org/vogel-chor Dazu erhaltet Ihr eine eigene Vogelstimmen-ID
- Über Facebook, Twitter oder per Link könnt Ihr Eure Vogelstimmen später mit Familie oder Freunden teilen. (Option in Kürze verfügbar)

6 Noch mehr Aufnahmen beitragen für die Forschung

- Wenn ihr noch mehr wertvolle wissenschaftliche Daten für die Dawn Chorus Studien liefern möchtet, wiederholt Euer Aufnahme-prozedere am gleichen Ort an einem zweiten Tag, idealerweise an einem Wochentag und einem Feiertag. So lassen sich die Einflüsse von Lärmverschmutzung weiter untersuchen.

Die wissenschaftliche Auswertung der Daten aus dem Dawn Chorus Projekt erfolgt im Zusammenhang mit dem Max Planck-Institut für Ornithologie.

Informationen zu Audio-Aufnahmemöglichkeiten auf dem Handy

Android

- Die meisten Android Smartphones haben bereits Apps für Tonaufnahmen vorinstalliert.
Je nach Hersteller heißen sie z.B. Diktiergerät, Audiorekorder, Sprachmemos o.ä.
- Für unsere Zwecke wäre es allerdings noch besser, wenn Ihr Euch eine App für qualitativ hochwertige Tonaufnahmen herunterladen und installieren könntet.
- Die Voreinstellungen dieser Apps sind schon mal ein guter Anfang. Wenn Ihr uns aber mit einer richtig guten Aufnahme unterstützen möchtet, setzt bitte die Bitrate auf 320 kbit/s. Die Aufnahmerate (manchmal auch sampling rate genannt) sollte bei 44100 Hz (auch manchmal 44kHz genannt) liegen.
- Die allerbesten Aufnahmen bekommt man, wenn man das Format "wav" auswählt. Bitte beachtet aber, dass Dateien mit steigender Tonqualität sehr groß werden können. (Die fertigen Audiodateien für den Upload können max. 20 MB groß sein).

Hier ein paar App-Vorschläge

- Hi-Q MP3 Recorder von Audiophile (Testversion)

Die Aufnahmen befinden sich in einem Ordner namens „Recordings“. Vergewissere dich, dass „stereo“ ausgeschaltet ist (voreingestellt).

Unter Microfon wähle „ungefiltert (raw)“

- MP3 recorder von Smart Mobile Tools

Die Aufnahmen befinden sich in einem Ordner namens „com.fragileheart.recorder“.

Bitte deaktiviert die Rauschunterdrückung

- Diktiergerät von quality apps (recorder, weather, music)

- Die Aufnahmen befinden sich in einem Ordner namens Recorders

Informationen zu Audio-Aufnahmemöglichkeiten auf dem Handy

iOS

- Die vorinstallierte App auf dem iPhone nennt sich Voice Memos
Bitte achtet darauf, nicht mit der Einstellung „verlustfrei“ zu arbeiten, da die Aufnahmen sonst mitunter nicht auslesbar sind. Wählt alternativ die Einstellung: „komprimiert“.
 - Für unsere Zwecke wäre es allerdings noch besser, wenn Ihr Euch eine App für qualitativ hochwertige Tonaufnahmen herunterladen und installieren könntet.
 - Die Voreinstellungen dieser Apps sind schon mal ein guter Anfang. Wenn Ihr uns aber mit einer richtig guten Aufnahme unterstützen möchtet, setzt bitte die Bitrate auf 320 kbit/s. Die Aufnahmerate (manchmal auch sampling rate genannt) sollte bei 44100 Hz (auch manchmal 44kHz genannt) liegen.
 - Die allerbesten Aufnahmen bekommt man, wenn man das Format “wav“ auswählt. Bitte beachtet aber, dass Dateien mit steigender Tonqualität sehr groß werden können. (Die fertigen Audiodateien für den Upload können max. 20 MB groß sein)
- Hier ein paar App-Vorschläge für iOS
- Hokusai 2
 - AVR (Awesome Voice Recorder)

Dawn Chorus – Das Upload-Formular

Diese Fragen findet Ihr, wenn Ihr Euer Soundfile auf www.dawn-chorus.org hochladet.

- Tag der Aufnahme *
 - Zur Aufnahmetechnik:
 - Aufnahmegerät *
- Uhrzeit der Aufnahme *
 - Smartphone (Typ)
- Ort der Aufnahme (Latitude/Longitude) *
 - Verwendete App *
z.B. Sprachmemos, Diktiergerät, Profi-Apps
 - Tipp zur Koordinaten-Bestimmung:
www.latlong.net / Google Maps
 - Erweitertes Aufnahme-Equipment (Typ)
- Angaben zum Aufnahme-Ort *
z.B. Innenstadt, Stadtrand, Dorf, Allein-stehendes Haus, Feld, Wald, Andere
 - Details zur Aufnahme-Qualität (optional)
 - Bitrate in kbit/s
 - Sampling-Rate in Hz
- Wetter-Bedingungen *
z.B. wolkig, klar, regnerisch, stürmisch, neblig
- Temperatur (in °C oder °F) *
- Empfundene Hintergrundgeräusche *
z.B. Verkehrslärm, Flugzeug, Bauarbeiten, Menschen, Andere
 - Möchtest Du die gemachten Angaben zu Deiner Aufnahme noch ergänzen?
- Konntest Du bereits Vogelarten erkennen?
 - Optional (in Kürze):
 - Bild zur Aufnahmeumgebung hochladen
 - Freier Text (Gedicht, Gedanken, Prosa...) zum Naturerleben

* *Erforderliche Angaben*